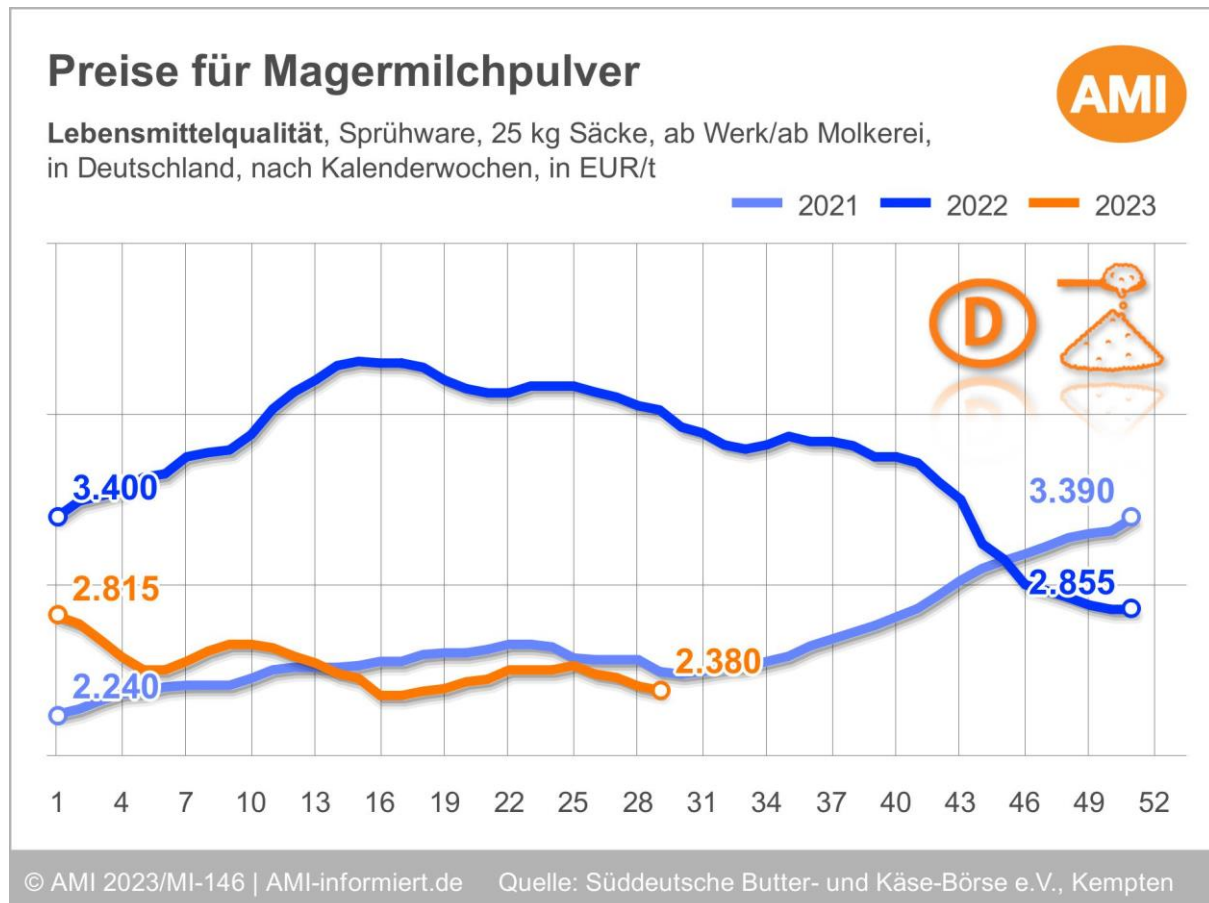


Sommerdelle am Pulvermarkt

20.07.2023 (AMI) – Der Markt für Milch- und Molkenpulver trat Mitte Juli ferienbedingt weiter auf der Stelle. Ware war ausreichend am Markt vorhanden, hingegen war das Kaufinteresse verhalten. Die Preise tendierten produktübergreifend schwächer.



Am Markt für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität war Mitte Juli ein ruhiger Geschäftsverlauf zu beobachten. Aus bestehenden Kontrakten wurde die Ware stetig abgerufen, das Neugeschäft verlief dagegen verhaltener. Bei den Herstellern gingen vom europäischen Binnenmarkt nur wenig Anfragen ein, was auch auf die Ferienzeit in weiten Teilen Europas zurückgeführt wurde. Vom Weltmarkt kamen ebenfalls keine neuen Impulse. Im Zuge der seit Ende Juni tendenziell sinkenden Preise verhielten sich die Einkäufer abwartend. Daneben dürften sich aber auch die Unsicherheiten hinsichtlich des Milchaufkommens in den kommenden Monaten ausgewirkt haben. Bei einem ausreichenden Angebot stellte sich das Preisgefüge für Magermilchpulver nochmals etwas schwächer dar.

Wie entwickelten sich die Märkte für Vollmilch- und Molkenpulver Mitte Juli? Und wie war die Lage an den Teilmärkten für Rohmilch, Butter und Käse? Lesen Sie dazu die aktuelle Einschätzung im [Markt aktuell Milchwirtschaft](#). Nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten im [Shop](#) und sichern sich noch heute Ihren Zugang zum Expertenwissen!

Beitrag von Dr. Kerstin Keunecke

Marktexpertin Milch und Milchprodukte

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH